

Diskussionspapier

OFFENES FORUM EINE WELT in MÜNSTER

Grundidee:

In Münster gibt es mehr als hundert Eine- Welt- Gruppen und –initiativen, die in vielen Fällen zu wenig oder nichts voneinander wissen, oder zumindest die Arbeitsweise und die Arbeitsschwerpunkte der anderen Gruppierungen nicht kennen.

Um das zu ändern, lädt das Eine- Welt- Forum (in Zusammenarbeit mit der AG Lokale Agenda und Vamos e.V.) zunächst zu mehreren für Jede/n offene zwanglose Treffen ein, die dazu dienen, sich gegenseitig besser kennen zu lernen und durch Informationsaustausch voneinander zu lernen.

Die Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Treffen ist nicht davon abhängig, ob sie/ er einem Verein oder einer sonstigen Gruppierung angehört. Jederzeit willkommen sind auch Gäste, die sich über Fragen und Probleme der Eine- Welt- Arbeit informieren oder über ihre Erfahrungen berichten wollen.

Mit der Teilnahme ist für den Einzelnen oder die Gruppe keinerlei Verpflichtung verbunden, sich an Aktionen zu beteiligen oder irgendwelche Aufgaben zu übernehmen.

Um sich besser kennen zu lernen, voneinander zu lernen und einen sich selbst organisierenden Gesprächskreis, ein „Offenes Forum“, bilden zu können, ist eine möglichst regelmäßige Teilnahme erwünscht. Es hat sich aber in der Praxis als hilfreich erwiesen, wenn niemand sich dafür rechtfertigen muss, wenn sie/er an einem oder mehreren Treffen nicht teilnehmen kann oder will.

Das Offene Forum kann nach einer Gründungsphase von etwa einem Jahr zur Plattform für die Bildung von Zweckbündnissen werden, die sich aus welchem Grund oder in welcher Konstellation auch immer treffen wollen, z.B., um sich mit einzelnen Fragen oder Methoden vertiefend zu beschäftigen oder ggf. auch ein gemeinsames Projekt zu initiieren, das eine einzelne schon bestehende Organisation allein nicht stemmen kann oder will.

Das Offene Forum bleibt auch nach der Bildung von Zweckbündnissen die gemeinsame Plattform, um sich regelmäßig zu allen Fragen der Eine- Welt- Arbeit untereinander austauschen und abstimmen zu können. Es bleibt auf Dauer für alle auch neu hinzukommenden Interessierten offen. Zweckbündnisse berichten bei den Treffen des Forums regelmäßig über Fortschritte und Misserfolge ihrer Tätigkeit und profitieren von den Ratschlägen, Kenntnissen und Erfahrungen der anderen Mitglieder des Forums.

Merkmale des Offenen Forums:

- Verfolgung des gemeinsamen Ziels, die Eine- Welt- Arbeit in Münster zu stärken
- Selbstorganisation und Selbstbestimmung. *Das Forum legt seine Arbeitsweise selbst fest, vereinbart aber für seine Treffen wiederkehrende Spielregeln.*
- *Freiwilligkeit der Teilnahme an den Treffen, kein Zwang zur Übernahme bestimmter Aufgaben*
- Keine hierarchischen Strukturen
- Auf Dauer angelegt
- *Aufbau tragfähiger sozialer Kontakte durch persönliche Wertschätzung der Teilnehmer/innen untereinander*
- gegenseitige Motivation und Unterstützung
- Bürgerschaftliches Engagement und Aktivitäten in Interessens- und Projektgruppen

Organisation und Ablauf der Forumstreffen

Für die Selbstorganisation des Offenen Forums haben sich bei anderen ähnlich strukturierten Gruppen folgende Vorgehensweisen bewährt:

Regelmäßige Treffen einmal im Monat, immer am gleichen Wochentag zur gleichen Zeit im gleichen Raum

- Die Gruppe bestimmt aus ihrer Runde eine/n Moderator/in. (Die Moderator/innen sollten möglichst wechseln, um Hierarchiebildungen vorzubeugen)
- Bestimmung einer Protokollantin / eines Protokollanten

Wiederkehrender Ablauf:

- Informationen über aktuelle Ereignisse des letzten Monats, lokal und global
- Rückschau auf Forumsaktivitäten des letzten Monats (was haben wir vereinbart, was konnte umgesetzt werden?)
- *Soweit Vertreter/innen (ausländischer) Partner eingeladen oder mitgebracht werden:* Informationen über die Struktur und die Tätigkeit von Partnerorganisationen
- Fokus auf die Tätigkeit der teilnehmenden Gruppen/ einzelner Personen. Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Was planen die Gruppen/ ein Einzelner für die nächste Zukunft? Wer der Teilnehmenden möchte sich daran (evtl.) beteiligen?
- *(Nach Abschluss der Gründungsphase):* Was wollen mehrere Gruppen gemeinsam planen oder umsetzen / Bildung von Zweckbündnissen etc.
- Gemeinsame Auswertung des Treffens (Wie war der Ablauf? Was haben wir dazu gelernt? Wie war die Moderation? etc.)
- Ggf. Festlegung der Moderation des Folgetreffens, sonstige Absprachen